SPORT

SKI ALPIN

Der Ausserschwyzer Ski-Nachwuchs im Plausch-Wettkampf.

SEITE 16

VOLLEYBALL

In Pfäffikon trafen sich 20 Mannschaften zum Athleticum-Cup.

SEITE 16

Da staunt selbst der Kampfrichter: Gleichzeitig kommen Buttikon-Schübelbachs Melanie Schättin und Wangens Severin Weiss geflogen.

Bilder Albert René Kolb

Buttikon-Schübelbachs Mehrkämpferin Nicole Hörterer überspringt im Hochsprung die Latte auf einer Höhe von 1,45 Metern.

Titel waren wichtiger als der Rekord

Drei Schweizer Meistertitel sowie zwei silberne und bronzene Medaillen zeugen von einer reichen Beute der Märchler und Höfner Athleten an den nationalen Mannschafts-Mehrkämpfen in Schüpfheim.

Von Albert René Kolb

Leichtathletik. – Es sollten stimmungsvolle Vereinsmeisterschaften im Mehrkampf (LMM) im Entlebuch werden – und für die Musik sorgten im Wesentlichen Märchler und Höfner Teams. So etwa in der populären Kategorie «Mixed», welcher der TV Buttikon-Schübelbach mit seinen bekannten Zehnkämpfern und Siebenkämpferinnen den Stempel aufdrückte.

Als Überraschung entpuppte sich dabei Giulia Zanchin, die mit einer eleganten Lockerheit auffiel und neben den «Cracks» wie Michael und Thomas Bucher, Jan Deuber, Nicole Hörterer und Carla Inderbitzin einen Farbtupfer bildete. Die 16-jährige Lehrtochter erzielte im Sechskampf zwar das Streichresultat, aber das neue Schweizermeisterteam hätte auch mit Zanchins Punktzahl gewonnen. «Noch vor einem Jahr startete Giulia als Einzelturnerin», erklärte Trainer Markus Bucher.

Buttikon-Schübelbach kam die Aufgabe von Noemi Zbären wegen Unwohlseins entgegen, galten doch die Titelverteidigerinnen aus Langnau als stärkste Gegnerinnen. Dritte von zwölf Klassierten wurde der TSV Galgenen mit Florian Lagler, Tobias Sterchi, Melanie Schnyder, Roger Mächler und Larissa Flattich – sie verdienten sich die Bronzemedaille.

Geständnis nach dem Duschen

Anderntags setzten die Frauen Buttikon-Schübelbachs Glanzpunkte – Carla und Iris Inderbitzin, Nicole Hörterer, Melanie Schättin, Simone und Priska Züger erreichten deren 10 258. Dies bedeutete Gold vor dem LC Turicum mit 9555 Punkten, und Teamleaderin Simone Züger meinte nach der Bewältigung von 100-Meter-Sprint, Weitsprung, Kugelstossen und 800-Meter-Lauf strahlend zum Gefühl, Schweizer Meisterin zu sein: «Die Welt. Coole Sache. Mein erster Titel.» Man war verblüfft, die 26-Jährige soll in ihrer langen Karriere noch nie Schweizer Meisterin geworden sein? Nach dem Gewinn von unzähligen Pokalen und Medaillen und noch mehr Blumensträussen? Seit Sonntagnachmittag ist dies anders, die Bankfachfrau kam als Routinierin ins Moosmättili-Stadion, ging als Titelträgerin und bleibt wie ihre Teamkolleginnen für den Rest ihres Lebens Schweizer Meisterin.

Einstimmiges Votum

Vor dem abschliessenden 1000-Meter-Lauf der «Mixed»-Kategorie brütete Buttikon-Schübelbachs Trainer Bucher über den Zahlen. «Um einen Rekord zu erzielen, müssten sich alle völlig verausgaben. Dann wären sie am Sonntag ausgepowert. Das Team soll entscheiden, ob es einen Rekord oder morgen einen weiteren Titel möchte», erklärte Bucher, der abstimmen liess. Die Teammitglieder sprachen sich allesamt für das Gewinnen eines weiteren Titels aus. Der Rekord könne ein andermal gebrochen werden. Und die Buchers, Deubers, verstärkt mit Jonas Gehrig, Walter Bodmer und Fabrice Honegger, legten am Sonntagmorgen los. Es folgte ein Exploit nach dem anderen in schöner Regelmässigkeit. Die laufstarken Märchler lagen schon vor der letzten Disziplin in Führung. Am Schluss waren es 16 490 Punkte, Titelverteidiger LC-Turicum erreichte 16 073 Punkte. Dreimal Gold für Buttikon-Schübelbach.

Silber für ETV Schindellegi

In der Juniorenklasse versuchte der ETV Schindellegi den Vorjahressieg zu wiederholen. Heuer reichte es trotz des verletzungsbedingten Fehlens von Patrick Bürgi und Raphael Holdener zu Silber. Noch Vierte vor dem 1000-Meter-Lauf, rannten die Etzeldörfler zweieinhalb Runden lang bis zur totalen Erschöpfung und überholten den STV Bischofszell und die LGB Bodensee. Danach baumelte beim jüngsten Juniorenteam Silbernes an den Hälsen von René Föhn, Nicolas Meister, Tobias Bürgi, Reto Pfyl und Ramon Zehnder, als Vize-Schweizer-Meister hinter dem TV Herzogenbuchsee.

Der STV Wangen reihte sich als Drittklassierter der Kategorie männliche Jugend A in die Gilde der Medaillengewinner ein – mit Lukas Halet, Timo Schnellmann, Michael Vogt und Christoph Rusch. Auch beim TSV Galgenen rückt der Nachwuchs nach vorne – Silber in der Kategorie weibliche Jugend B für Kim Flattich, Sarah Weber, Aline Flattich, Shoelle Bruhin und Nadine Hasler.

Ranglistenauszug

Männer

1. TV Buttikon-Schübelbach	16 490 Punkte
2. LC-Turicum	16 073
3. Roggliswil TV STV 1	14 769
ferner:	
9. STV Lachen	13 421

Frauen

1. TV Buttikon-Schübelbach	10 258 Punkte
2. LC-Turicum	9555
3. DTV Hettlingen	9531

Mixed

1. TV Buttikon-Schübelbach	14 082 Punkte
2. Sportklub Langnau	13 029
3. TSV Galgenen	13 007

Senioren

1. TV Neftenbach	13 003 Punkte
2. TV Mels	12 880
3. TV Wolhusen	12 798
ferner:	
4. STV Wangen	12 677

Junioren

1. TV Herzogenbuchsee	14 131 Punkte
2. ETV Schindellegi	13 759
3. STV Bischofszell	13 744
ferner:	
11. TV Buttikon-Schübelbach	10 079
12. STV Wangen	9709

Juniorinnen

1. LAC Wohlen 1	8733 Punkte
2. TV Unterseen	8709
3. LGB Bodensee 2	8404

Männliche Jugend A

1. TV Teufen U18 M1	13 222 Punkte
2. Adliswil Track Team	12 628
3. STV Wangen	12 425

Mixed Jugend A

1. STV Willisau	12 468 Punkte
2. TV Mels	11 966
3. TV Gossau	11 547

Weibliche Jugend B

1. Athletik-Juniors Landquart 1	9389 Punkte
2. TSV Galgenen	8666
3. TV Unterseen	8494

Weibliche Jugend A

1. Athletik-Juniors Landquart	9707 Punkte
2. TV Teufen U18W	9573
3. LGTV Flawil	9050
ferner:	
5. STV Pfäffikon-Freienbach	6900

Männliche Jugend B

1. TV Mels	11 717 Punkte
2. TV Teufen U16 M1	11 456
3. Herisau 7	11 342
ferner:	
7. STV Wangen	9597

Noch 1000 Meter bis zum Gold für Buttikon-Schübelbachs Walter Bodmer, Thomas und Michael Bucher, Jan Deuber, Fabrice Honegger und Jonas Gehrig (Mitte, von rechts). Flankiert werden sie von den Läufern des LC-Turicum (links) und Roggliswil (rechts).